

01.07.2014 Hygiene-Tipp

Hygiene-Tipp: Häufigkeit von multiresistenten Erregern

W. Popp, K.-D. Zastrow



Seit einigen Jahren stagniert die Zahl der MRSA-Infektionen in Deutschland. Dies ist wahrscheinlich auf die in vielen Krankenhäusern gut etablierten Hygienemaßnahmen zurückzuführen. Auch sind Sanierungsmaßnahmen bei MRSA-Trägern in gut 60 % erfolgreich. Derzeit sind 1,5 bis 2 % der stationären Patienten MRSA-Träger, im Bereich der niedergelassenen Ärzte sind es maximal 0,5 %.

Im Unterschied dazu steigt die Zahl der multiresistenten gramnegativen Erreger massiv an. Die ESBL-Trägerschaft (Begriffe siehe Kasten) hat in den letzten zehn Jahren weltweit massiv zugenommen und sich teilweise verzehnfacht. Die Tendenz scheint sich fortzusetzen.

In Deutschland liegt die Trägerrate der Allgemeinbevölkerung für ESBL im Bereich von 3 bis 4 %, das ist fast zehnmal so hoch wie die MRSA-Trägerschaft.

Nach Daten aus mehreren Ländern liegt die Transmissionsrate im Krankenhaus im Bereich von 4 bis 5 %. Bei hohem Hygienestandard (z. B. in Schweizer Krankenhäusern) kann sie noch deutlich niedriger liegen (bei unter 2 %). Dagegen liegt die Übertragungsrate im Haushalt, wenn dort ESBL-Träger leben, bei rund 25 %. Es besteht also durchaus ein Risiko, im Zusammenleben selbst Träger zu werden – und damit natürlich auch im Umgang mit den Patienten.

Ende 2012 hat die Krankenhaushygiene-Kommission a multiresistenten gramnegativen Stäbchen umzugeher ESBL-Bildungsfähigkeit festgemacht, so entschloss sic und 4-MRGN bedeuten jetzt gramnegative Erreger, die

Die Daten zur Dauer der Trägerschaft bei ESBL/MRGN s auszugehen, dass 10 bis 50 % der Träger dies dauerhaft Keimen zu sein. Insofern rentieren sich durchaus Schu liegen derzeit keine gesicherten Sanierungskonzepte v meisten Keime im Darm leben.

VRE

Vancomycin-resistente Enterokokken: Darmbakteri (z.B. *Enterococcus faecalis*), die gegenüber dem Reserveantibiotikum

ESBL

Bakterien, die Extended Spectrum- β -Lactamasen (ESBL) produzieren, die sie unschädlich. Vor allem *Escherichia coli* und *Klebsiella*

MRGN

Multiresistente Gram-negative Bakterien. Es handelt sich um Umweltkeime wie *Pseudomonas* und *Acinetobacter*, die gegen viele Antibiotika-Klassen resistent sind. Die Einteilung in MRGN (zusätzlich resistent gegen eine weitere Klasse)

ESBL-Bildner und MRGN überlappen sich, sind aber

Der Hygienetipp gibt die Meinung der Autoren wieder.

Popp W. / Zastrow K.D. Hygiene-Tipp: Häufigkeit von n Artikel 03_03.



Prof. Dr. med. Walter Popp

Ärztlicher Leiter

HyKoMed GmbH

Vizepräsident der Deutsche Gesellschaft für
Krankenhaushygiene e.V. (DGKH)

[> kontaktieren](#)



Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Zastrow

Chefarzt des Hygiene-Instituts der REGIOMED-Kliniken Bayern/
Thüringen

[> kontaktieren](#)